



LANDKREIS OSTERHOLZ

28. April 2020

Erster bestätigter Fall in einer Pflegeeinrichtung in Schwanewede Person und direktes Wohnumfeld in Quarantäne

Landkreis Osterholz. Am Dienstag wurde dem Gesundheitsamt des Landkreises Osterholz ein weiterer positiver Coronafall aus der Gemeinde Schwanewede bestätigt. Die 87-jährige Person wohnt in einer Pflegeeinrichtung in Schwanewede und befindet sich seit der Durchführung des Tests gestern Nachmittag isoliert auf ihrem Einzelzimmer. Die Person weist keine Symptomte auf. Es ist derzeit noch unklar, wo sich die Person angesteckt hat. Die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner des direkten Wohnumfeldes und die dortigen Pflegekräfte wurden nach Vorliegen des positiven Testergebnisses ebenfalls getestet und entsprechende Kontaktpersonen in vorsorgliche Quarantäne verbracht. Das weitere Vorgehen und Hygienemanagement bauen auf die nun ausstehenden Testergebnisse auf.

„Leider verzeichnen wir nun auch im Landkreis Osterholz einen ersten Coronafall in einer Pflegeeinrichtung“, berichtet Landrat Bernd Lütjen. Hierbei handele es sich aktuell aber zum Glück noch um einen Einzelfall. „Das Gesundheitsamt befindet sich derzeit im engen Austausch mit der Pflegeeinrichtung. Die entsprechenden Hygienemaßnahmen wurden abgestimmt und unmittelbar durch die Einrichtungsleitung umgesetzt“, so Lütjen weiter. Bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern werde jetzt regelmäßig Fieber gemessen. Die Pflegekräfte seien zudem in Teams aufgeteilt worden. Das direkte Umfeld des bestätigten Coronafalls werde derzeit ebenfalls auf den Zimmern isoliert. Keine der Kontaktpersonen zeige Symptome. Insgesamt verfügt die Pflegeeinrichtung in Schwanewede über 49 Betten.

Alle Pflegeeinrichtungen im Landkreis Osterholz bereiten sich seit Wochen auf einen möglichen Coronafall in ihren Reihen vor. Im Gesundheitsamt wurde zur Beratung eine Kontaktstelle etabliert. „Der erste Fall trifft uns daher nicht unvorbereitet“, erklärt Landrat Lütjen. Er hoffe sehr, dass es bei dem Einzelfall in der Pflegeeinrichtung bleibe. „Wir müssen die weiteren Tests abwarten“, so Lütjen abschließend.

Insgesamt liegen im Landkreis Osterholz damit 81 bestätigte Fälle vor. 66 Personen sind bereits wieder gesund. 13 Personen befinden sich in häuslicher Quarantäne und zwei Personen in stationärer Behandlung im Kreiskrankenhaus in Osterholz-Scharmbeck. Die Person aus der Bremer Klinik konnte inzwischen entlassen werden.

Beim Landkreis Osterholz wurden zudem bislang 272 Kontaktpersonen erfasst. 240 Personen konnten die Quarantäne wieder verlassen. 32 Personen befinden sich aktuell noch in Quarantäne.

Für Fragen der Bürgerinnen und Bürger hat der Landkreis Osterholz umfangreiche Informationen im Internet zusammengestellt. Häufig gestellte Fragen werden unter www.landkreis-osterholz.de/corona-fragen beantwortet. Außerdem ist beim Landkreis Osterholz weiterhin ein Bürgertelefon geschaltet. Dies ist von montags bis donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 04791 930 2901 erreichbar. Alle aktuellen Informationen stellt der Landkreis Osterholz auch unter www.landkreis-osterholz.de/corona.